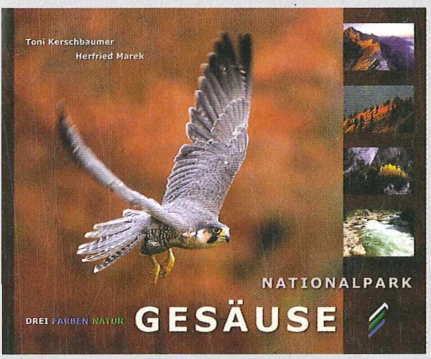
©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.biologiezentrum.at

Ernährungswende

Eine Herausforderung für Politik, Unternehmen und Gesellschaft

BSE, Acrylamid, Gammelfleisch, Fettleibigkeit: Ernährung hat sich zum gesellschaftlichen Dauerproblem entwickelt. Die Bedürfnisse und Handlungsspielräume der KonsumentInnen müssen ebenso betrachtet werden wie der Umgang mit natürlichen Ressourcen. Das Buch räumt mit weitverbreiteten Mythen auf und zeigt Handlungsmöglichkeiten auf.

Ulrike Eberle, Doris Hayn, Regine Rehaag, Ulla Simshäuser (Hrsg.). oekom Verlag 2006, 212 Seiten, ISBN 3-86581-008-X, 29,80 EUR.

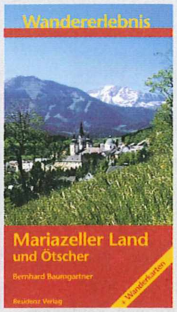


Drei Farben Natur GESÄUSE

Wasser, Wald und Fels prägen das wilde und in vielerlei Hinsicht auch heute noch unbezwingbare Gesäuse. Die drei Streifen im Logo des jüngsten Nationalparks in Österreich – blau, grün und grau – führen im Buch durch diese vielgestaltigen und abwechslungsreichen Lebensräume.

Im Jahr 1958 als erstes Naturschutzgebiet der Steiermark ausgewiesen, zeichnet sich das Gesäuse durch einen der letzten Natur nahen Wildflussabschnitte der grünen Mark aus. Von der rauschenden Enns am Gesäuse-Eingang, den dynamikreichen Seitengräben mit ständigen Schutt- und Schotterumlagerungen, über ruhige Hochwälder, totholzreiche Urwaldreste und imposante Baum-Methusaleme an der Baumgrenze bis hin zu tiefen Schluchten, kargen Felsstandorten und steilen Felswänden, die seit langem auch für Bergsteiger und Kletterer ein besonderer Anziehungspunkt sind, zeigt sich das Gesäuse als vielfältige Landschaft mit einer optimal angepassten Tier- und Pflanzenwelt.

Daniel Kreiner & Lisbeth Zechner (Text), Herfried Marek & Toni Kerschbaumer (Fotos). NP Gesäuse (Hrsg.), 2005. 39,80 + Versand. Bestelladresse: NP Gesäuse, T +43(0)3613/2 11 60-20, info@nationalpark.co.at.



Wandererlebnis Mariazellerland und Ötscher

+ Wanderkarten

Landschaftliche Kostbarkeiten für Bergsteiger und Naturliebhaber. Bernhard Baumgartner. Residenz Verlag 2006, 176 Seiten im handlichen Format, ISBN 3-7017-3006-7, 19,90 EUR.

Altes Eisen schmiedet Zukunft

Ehrenamtliches Engagement für Nachhaltigkeit in der nachberuflichen Lebensphase

Das Buch gibt Hintergrundinformationen zu den Chancen des demografischen Wandels und zeigt, wie Ehren- und Hauptamtliche zusammenarbeiten können. Praxisbeispiele erläutern, wie der aktive UnRuhestand mit einem ehrenamtlichen Engagement verbunden und bereichert werden kann.

Katja Geißler, Gerhard Monninger (Hrsg.). oekom Verlag 2006, 76 Seiten, ISBN 3-86581-020-9, 9,80 EUR.

Fairhandel statt Freihandel - Begrenzte Ressourcen und globale Gerechtigkeit.

Die zentrale Frage dieses Jahrhunderts wird lauten, wie künftig in der Welt eine weitaus größere Zahl von Menschen ein würdiges Auskommen bei begrenzten Naturressourcen finden kann. Mit der Idee der globalen Ressourcengerechtigkeit haben Fachleute des international renommierten Wuppertal Instituts versucht, dazu Lösungsvorschläge einzubringen. Dabei ist es für die Autoren wichtig, Konfliktlagen nicht nur als Belastung der Biosphäre, sondern auch als Ergebnis von Ungerechtigkeit zu begreifen. Entweder bleibt die Mehrheit der Welt vom Wohlstand ausgeschlossen oder das Wohlstandsmodell wird so umgestaltet, dass alle daran teilnehmen können, ohne den Planeten ungastlich zu machen."

Sachs, Wolfgang. Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie (Hrsg). Beckverlag München, 2005. 278 S., ISBN 3-406-527884, EUR 19,90 [D], 20,50 [A], sFr 34,90
www.wupperinst.org/globalisierung

Alle ÖNB-Veranstaltungen online unter www.naturschutzbund.at/Veranstaltungskalender

WILDTIEREXKURSIONEN SLOWAKEI

Auf den Spuren der Wildtiere Nationalpark Malá Fatra

Nächster Termin 2006 (vorauss.): **27. 8.–3. 9.**

Im Winter auf Anfrage jederzeit möglich: Auf den Spuren der Wölfe und Luchse.

Mehrmals jährlich auf den Spuren der drei großen Carnivoren, Bär, Wolf und Luchs. Beginnend mit Juli 2006 können sich an der Natur interessierte Menschen ein realistisches und vorurteilfreies Bild von den europäischen Wildtieren, vor allem den großen Carnivoren, machen. So lernen sie zu akzeptieren, dass ein Zusammenleben mit diesen Tieren möglich ist. In Ländern wie der Slowakei sind diese Arten zum Glück nie völlig ausgerottet worden.

Das Forum Natur & Zukunft aus Salzburg bietet in Kooperation mit dem Reiseveranstalter *tauchen und meer* regelmäßig einwöchige Spezialexkursionen in die Slowakischen Karpaten unter der Leitung erfahrener Nationalparkranger an. Hier sind Erlebnisse und Beobachtungen möglich, die es in Westeuropa kaum noch gibt.

Anmeldungen ab sofort! Infos bei fnz Salzburg, Dr. Robert Hofrichter, T & Fax 0043/(0)662/88 13 99, www.fnz.at office@fnz.at, mittelmeer@aon.at www.fnz.at, www.tauchen-meer.de

SONDERAUSSTELLUNG

Wunder der Singstimme

Biologie – Schutz – Vorsorge

Bis 28. 8. 06, Haus der Natur Salzburg

Info: www.hausdernatur.at

AUSSTELLUNG

Aliens

Bis 30. 9. 06 Museum Elsbethen bei Salzburg (So. von 9-12 und 14-17 Uhr, Führungen außerhalb dieser Zeit auf Anfrage).

Pommes frites mit Ketchup, die Lieblingsspeise vieler Kinder, war vor wenigen hundert Jahren eine Utopie – zumindest in Europa. Denn die dafür notwenigen Rohstoffe – Kartoffeln und Tomaten – gab es damals nur in Amerika. Doch das sind nicht die einzigen „Zuwanderer" bei uns. Auch Regenbogenforelle, Höckerschwan und Rosskastanie fanden erst vor relativ kurzer Zeit ihren Weg nach Mitteleuropa. Einige bereiten große Probleme: Wer hat sich noch nicht über die Spanische Wegschnecke geärgert, wenn der Salat einen Tag nach der Pflanzung nur noch als Gerippe dastand?

Die Ausstellung wurde vom Museum und der Naturschutzjugend önj erarbeitet und zeigt die Auswirkungen der Aliens auf unsere Umwelt. Dazu gibt es Tipps, wie wir mit ihnen umgehen sollen.

Infos: Museum Elsbethen, Johann-Herbst-Straße 35, 5061 Elsbethen, T 0043/(0)676/573 35 46, museum.elsbethen@utanet.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: 2006_3

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Buchtips, Termine 35